

Arbeitskreis Weidewirtschaft und Wolf

Gemeinsames Konzept von AK Weidewirtschaft und Wolf,
Jagdpächtern und Gemeindeforst



Herdenschutzzaun

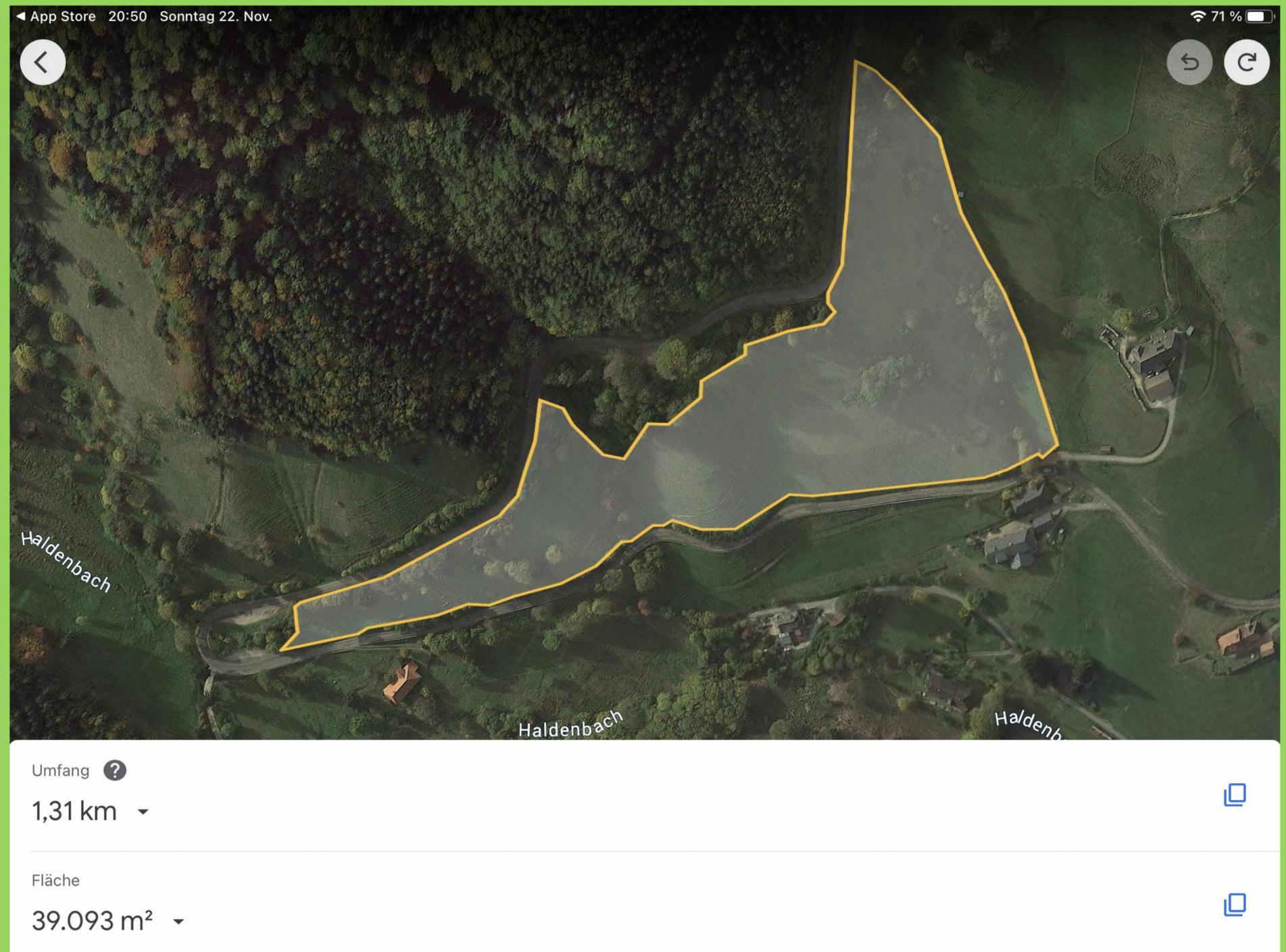
"Münstertäler Modell"

Gemeinsames Konzept von AK Weidewirtschaft und Wolf,
Jagdpächtern und Gemeindeforst



Herdenschutzzaun gem. Förderrichtlinie

- Beispiel einer Zaunanlage:
Münsterhalde,
Flst 703/704
- Zaunlänge 1310m
(förderfähig gem.
Förderrichtlinie)
- Fläche ca. 4ha



Herdenschutzzaun "Münstertäler Modell"

- beweidete Parzelle "bestromt"



Herdenschutzzaun "Münstertäler Modell"

- beweidete Parzelle "bestromt"
- unbeweidete Zäune "stromlos"

und/oder

- Teil-Öffnungen in unbeweideten Zäunen durch "Ablegen" oder Tore



Herdenschutzzaun "Münstertäler Modell"

Mehraufwand des Münstertäler Modells am Beispiel:

- Zusätzlicher Herdenschutzzaun (Mehrlänge ca. 20-30%) zur Bildung kleinerer Parzellen --> Förderfähig nach Einzelfallprüfung
- Stromlos schalten der nicht beweideten Flächen
- Ablegen / Öffnen der definierten "Wechselzonen"
- Unterhalten und Freihalten der zusätzlichen Zäune

Herdenschutzzaun "Münstertäler Modell"

Ziele:

- Zuspruch und Etablierung des Münstertäler-Modells als ökologisch-nachhaltiges Konzept:

"wald-, wild- und weidetierfreundlich"

- Förderung und Sicherung der Weidetierhaltung mit all deren Vorteile zum Erhalt der wertvollen Schwarzwälder Kulturlandschaft *#biodiversität*